

Rathaus - Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

1, RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 309 b, 1082 WIEN - TELEPHON: 42 801, KLAPPEN 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Mittwoch, 21. Juni 1967

Blatt 1855

Ehrenmedaille der Bundeshauptstadt für Esperantisten =====

21. Juni (RK) Der Wiener Gemeinderat hat dem Gründer des "Institutes für internationale Sprache", Hofrat Hugo Steiner, anlässlich des 40jährigen Bestandes des Esperantomuseums in Würdigung seiner wissenschaftlichen Leistungen die Ehrenmedaille der Bundeshauptstadt Wien verliehen.

Der Zeitpunkt der feierlichen Übergabe durch den Bürgermeister wird noch rechtzeitig mitgeteilt.

- - -

Geehrte Redaktion! =====

Wir erinnern daran, daß morgen Donnerstag, den 22. Juni, eine Presseführung stattfindet, bei der Stadtrat Hubert Pfoch eine neuentwickelte Waschanlage für Müllgefäße zeigen und über den derzeitigen Stand der Wiener Müllabfuhr Auskunft geben wird. Abfahrt vom Rathaus, Donnerstag, den 22. Juni, 10 Uhr.

Ferner erinnern wir daran, daß morgen um 18 Uhr die "Ulmer Schachtel" bei der DDSG-Anlegestelle in Wien-Nußdorf eintreffen und von Stadtrat Kurt Heller begrüßt werden wird. Endstation für die Ulmer Schachtel ist heuer nicht wie bisher Belgrad, sondern Wien, wo das Schiff zerlegt und am Samstag, dem 24. Juni, mit der Bahn nach Ulm zurücktransportiert wird.

Geehrte Redaktion, Sie sind herzlich eingeladen, Bericht-erstatte und Fotoreporter zu diesen beiden Ereignissen zu entsenden.

- - -

Starker Touristenzustrom im Mai
=====

21. Juni (RK) Das Statistische Amt der Stadt Wien veröffentlicht folgende Zahlen über den Wiener Fremdenverkehr im Mai (Ziffern vom Mai 1966 in Klammern):

Im Berichtsmonat besuchten 123.107 (111.674) Gäste die österreichische Bundeshauptstadt. Damit hat die Besucherzahl gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres um zehn Prozent zugenommen. Die Wiener Beherbergungsbetriebe verzeichneten 346.618 Übernachtungen, was gegenüber dem Vorjahr eine Steigerung von sechs Prozent bedeutet.

101.582 (88.922) Gäste kamen aus dem Ausland. Unter ihnen rangieren zahlenmäßig an erster Stelle die Touristen aus Westdeutschland und Berlin mit 28.253 (24.035) Besuchern. Auf Platz zwei folgen die 19.987 (18.026) amerikanischen Gäste. An dritter Stelle steht die Schweiz mit 5.863 (5.212) und an vierter Stelle Jugoslawien mit 25.217 (3.880) Wien-Besuchern.

Die Wiener Jugendherbergen verzeichneten 6.535 (5.646) Gäste, davon 3.689 aus dem Ausland. Die Wiener Campingplätze meldeten 2.946 (3.522) Touristen.

- - -

Halbzeit beim Stollenschlag durch die Schneealpe
=====

21. Juni (RK) Beim Bau von Europas längstem Wasserleitungsstollen durch die Schneealpe, der das Wasser von den "Sieben Quellen" im steirischen Karlgraben aufnehmen und zur I. Wiener Hochquellenleitung bringen soll, wurde gestern Halbzeit gefeiert. Mit den Mineuren feierten Stadtrat Hubert Pfösch, Stadtbaudirektor Dipl.-Ing. Dr. Rudolf Koller und Beamte der Stadtbaudirektion. Auf geschmückten Loren fuhren sie in den "Leopoldinen-Stollen" auf der Nordseite bei Hinternaßwald ein, um nach Bergmannsart die Erreichung der 5.000 Meter-Marke zu begehen. Die Stollenpatin, Leopoldine Pfösch, die Gattin des Stadtrates, löste die Sprengung aus.

Am südlichen Fuß der Schneealpe beim Karlgraben geht es bekanntlich weitaus langsamer vorwärts. Während man sich auf der Nordseite 5.000 Meter weit vorgearbeitet hat - der Stollen wird insgesamt 9,8 Kilometer lang sein -, konnte man auf der Südseite lediglich 748 Meter tief in den Berg eindringen, da es dort Ende vergangenen Jahres bekanntlich einen Wassereinbruch gab. Deshalb mußte ein Teil des Stollens abgemauert und ein "Umleitungsstollen" angelegt werden; dann wurden die Arbeiten vorübergehend unterbrochen. Natürlich wird es aber auch dort bald weitergehen: Bei Eintritt trockenen Wetters wird man die Arbeiten sofort wieder aufnehmen. Die durchschnittliche Tagesleistung an der Nordseite beträgt gegenwärtig 10 Meter.

- - -

Amerikanische Studenten besuchen Wien
=====

21. Juni (RK) In der Volkshalle des Wiener Rathauses fand sich heute nachmittag eine Gruppe von 180 Studenten aus den Vereinigten Staaten ein, für die Wien die erste Station auf einer großen Studienreise durch Europa ist. Dieser lehrreiche Ausflug der jungen Leute aus der Neuen in die Alte Welt wird von der "Alliance for International Studies" veranstaltet, die ihren Sitz in Salt Lake City hat. In Wien werden die Gäste vom Büro für Studentenwanderungen betreut.

In Vertretung von Bürgermeister Bruno Marek, der gegenwärtig in Triest weilt, wo er anlässlich des "Österreich-Tages" im Rahmen der Triestiner Messe einen Empfang geben wird, hieß Stadtrat Hubert Pfösch die Gäste herzlich willkommen. Er gab ihnen dabei einen kurzen Überblick über die Geschichte unserer Stadt und lud sie zu einer Besichtigung des Rathauses und für nachmittag zu einer Rundfahrt durch das alte und neue Wien ein. Darüber hinaus stehen auf dem Wien-Programm der wissbegierigen jungen Amerikaner Besichtigungen der Sehenswürdigkeiten Wiens und Vorträge über Österreichs Geschichte, Politik, Kultur und Wirtschaft.

Der Leiter der Gruppe dankte für den herzlichen Empfang, zwei Studenten aus Arkansas überreichten Stadtrat Pfösch Erzeugnisse verschiedener Industrien ihres Bundesstaates.

- - -

Preisgünstige Gemüse- und Obstsorten

=====

21. Juni (RK) Das Marktamt der Stadt Wien teilt mit:
Heute waren auf den Wiener Märkten folgende Gemüse- und
Obstsorten besonders preisgünstig:

Gemüse: Erbsen 6 S bis 8 S je Kilo, Kochsalat 1.50 S
bis 3.50 S je Kilo, Salat 1.50 S bis 2.50 S je Stück.

Obst: Ananaserdbeeren 10 S bis 12 S je Kilo, Äpfel
8 S je Kilo, Kirschen 7 S bis 10 S je Kilo.

- - -

Europäische Liga für psychische Hygiene in Rathaus

=====

21. Juni (RK) Gegenwärtig tagt in Wien zum 17. Mal die
Europäische Liga für psychische Hygiene. Der Kongreß steht unter
dem Thema "Information und Ausbildung von erzieherisch tätigen
Personen in Fragen der psychischen Hygiene". Zu der Tagung kamen
namhafte Fachleute aus Industrie, Landwirtschaft und dem Schul-
wesen zahlreicher europäischer Länder.

Zu Ehren der Teilnehmer an diesem Kongreß gab der Wiener
Bürgermeister heute abend einen Empfang in den Wappensälen des
Wiener Rathauses. In seiner Vertretung hieß Stadtrat Dr. Otto
Glück die Gäste herzlich willkommen und gab seiner Freude darüber
Ausdruck, daß Wien zum Tagungsort dieses bedeutsamen Meetings
gewählt wurde. Er wies auf die Pionierleistungen Wiens auf dem
Gebiet der Fürsorge für psychisch und körperlich Behinderte und
des Sonderschulwesens hin. Die Wiener Stadtverwaltung werde die
fachlichen Ergebnisse des 17. Kongresses für psychische Hygiene
mit großer Aufmerksamkeit verfolgen.

- - -